

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreyssele Zigaretten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 175.—, für Selbst-
abholer, frei Haus Mk. 200.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 18.—,
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 12.—
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.
Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Zeile Mk. 25.—, die 60 mm
breite Reklamezeile Mk. 45.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 68.—, die 84 mm breite
Reklamezeile an Vorrangspalten Mk. 81.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 27.—, 57.—,
75.— u. Mk. 90.— Auswärtige Anzeigen Mk. 32.—, 68.—, 81.— und Mk. 100.— Anzeigen-
annahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgedruckten Tagen wird
keine Gewähr übernommen.

Nr. 294. Samstag, 21. Oktober 1922. 56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Eugen d'Albert,
der vielgefeierte Komponist und Klaviervirtuose, gibt
am Dienstag, abends 8 Uhr, im grossen Saale seinen
einzigsten diesjährigen Klavier-Abend. Der Kartenverkauf
hat bereits lebhaft eingesetzt.

Volkstümlicher Abend.

Die Kurverwaltung hat für Montag einen Volkstüm-
lichen Abend angesetzt, der in einem Lichtbildervortrag
besteht, in welchem Dr. Trunkler über das Thema „Der
Himalaya und die Mount Everest-Expedition“ sprechen
wird. Der Vortrag, der in allen Städten dem grössten
Interesse begegnete und wegen seines grossen Bilder-
materials das Publikum trefflich über die Schwierig-
keiten der Expedition orientieren wird, verdient auch
hier das Interesse weitester Kreise.

Mosel- u. Rheinweine

liefert preiswert

JULIUS DUMCKE

G. m. b. H.
seit 1849 Eltville a. Rhein seit 1849

Erik Meyer-Helmund,

der populäre Komponist, der den Abonnenten aus seinen
Kompositionen in den täglichen Konzerten des Kur-
orchesters bestens bekannt sein wird, erscheint heute
Samstag am Dirigentenpult, um seine Werke persönlich
zu dirigieren. Seine Kompositionen erfreuen sich be-
kanntlich grösster Beliebtheit, da sie durch ihre gefällige
Form vom Publikum leicht erfasst werden und sich ein-
schmeicheln, so dass der Erfolg ihnen stets sicher ist.
Der Komponist wird auch einige Neuschöpfungen zur
Aufführung bringen, u. a. „Der einsame Schwan“ mit
einem Cellosolo (Kammermusiker Schildbach), ferner
„Rokoko-Liebeslied“, gesungen von dem Operetten-
Tenor des Frankfurter Opernhauses Hellmuth Neu-
gebauer unter violinistischer Assistenz des neu ver-
pflichteten Konzertmeisters Wilfrid Hanke, ferner
„Mondscheinsonate“, ebenfalls von Herrn Neugebauer
gesungen, u. a. m. Um das Konzert weitesten Kreisen
zugänglich zu machen, hat die Kurverwaltung kleine
Preise angesetzt, die sich für Einwohner-Abonnenten
noch auf die Hälfte ermässigen. Um einem Andrang am
Abend vorzubeugen, empfiehlt sich die Karten schon
während des Tages zu lösen.

Vortrag Ernst Lissauer im Kurhaus.

Der neue Vorsitzende der literarischen Gesellschaft
sprach am 2. Vortrags-Abend dieser Vereinigung im
kleinen Saal über ein Thema, das zur Buchform erweitert
im nächsten Jahr in Berlin im Druck erscheinen wird:
„Die Heiligung des Alltags in der bürger-
lichen Dichtung des 19. Jahrhunderts“.
Heiligung des Alltags — das kann wie Hohn wirken
auf uns, denen die Grundlagen des Alltagslebens immer
stärker zermürbt unter den Füßen dahinschwinden, das
kann Trost und Hoffnung für uns sein, im Kampf um
die nackte Existenz nicht den letzten Funken eines
Höheren verlöschen zu lassen und selbst im Zerrbild
des Tages noch das Symbol des Ewigen zu ahnen. „Im
stillsten Herzen, im engen Ringe weltweite Dinge.“
Wir können und wir dürfen nicht zu der Beschau-
lichkeit einer Biedermeierzeit zurückkehren, aber von
diesen realistischen Dichtern des 19. Jahrhunderts, die
das Leben und seine alltäglichen Vorgänge als Stoff der

Kunsthrichten aus Wiesbaden.

— Bücherstube am Museum. Die ursprünglich für
Sonntag den 8. Oktober, vorgesehene literarische
Morgenfeier findet morgen Sonntag vormittag 11 Uhr
bestimmt statt. — Dr. Alfons Paquet ist von seiner
Studienreise, die er für die „Frankfurter Zeitung“ un-
ternommen hatte, zurückgekehrt und wird aus eigenen
Dichtungen vorlesen.

— Bernhard Shaw im Staatstheater. Als nächste
literarische Neuheit bereitet das Schauspiel unter
Dr. Buxbaums Leitung „Frau Warrens Gewerbe“, Schau-
spiel von Bernhard Shaw vor.

Die neuen Geschäftsräume sind eröffnet.

Ausstellung
der neuesten Herbst- u. Winter-Modelle
J. BACHARACH
2-4 Webergasse 2-4

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Das Künstlerfest im Kurhaus. Die Aufführung
der Offenbachschen Operette „Orpheus in der Unter-
welt“, deren 2. Akt am Künstlerfest des Staatstheaters
im grossen Saal des Kurhauses dargestellt wird, be-
ginnt um 9 Uhr. Die Tanzdiele im kleinen Saal bringt
abwechselnd Tanzvorführungen des Balletts und
moderne Gesellschaftstänze, Beginn etwa 10 Uhr. Das
Nachtkabarett, das um 10.30 Uhr im runden Saal be-
ginnt, bietet ein vollständiges Kabarettprogramm:
Chansons, Tänze, Kaschemmenballaden und Sketsche.
Vorverkauf bei den Pförtnern des Staatstheaters, Reise-
büro Born & Schottenfels, Zigarrengeschäft Christmann,
Luisenstrasse 42, und den durch Aushang kenntlich ge-
machten Vorverkaufsstellen.

— Operettengastspiel im Wintergarten. Direktor
Arnold Juhn wird mit einem erstklassigen Ensemble,
dem unter anderem Alma Saccur aus Frankfurt angehört,
hier einige Gastspiele geben. Die erste Vorstellung
findet am Dienstag im Wintergarten statt und bringt
falls „Fidelen Bauer“. Es sei ganz besonders darauf
hingewiesen, dass es sich um eine erstklassige Dar-
bietung handelt. Die musikalische Leitung hat Herr
Kapellmeister Egon Bloch von Frankfurter Opernhaus.

Dichtkunst künstlerisch gestalteten, können wir lernen
im Kleinen das Grosse, im Vergänglichem das Bleibende
zu sehen. Dem diente trefflich der Vortrag von
Lissauer. Zwar war die Bindung an das Manuskript
der unmittelbaren Wirkung hinderlich, die Wiedergabe
der Gedichte nicht frei von Hemmungen, aber dafür
entschädigten der umfassende Blick und die Wärme des
Tones. So zogen denn die Dichter von Mathias
Claudius bis hin zu Heyse mit ihren lyrischen
Schöpfungen — darauf hatte sich der Vortragende be-
schränkt — an uns vorüber, Schwaben und Nieder-
deutsche in buntem Verein. Das Alltagsleben jener Zeit
wurde wieder lebendig: Haus und Garten, Freunde und
Nachbarn, Uhr und Reisebücher, Frau und Kinder,
Dienstboten und Handwerker — verklärt durch den
Zauber der Kunst. Die Zuhörer zeigten sich für die
Herzensstärkung empfänglich und dankbar und
spendeten dem Vortragenden lebhaften Beifall. H.

— In den Walhalla-Lichtspielen läuft der Film aus
galanter Zeit „Es leuchtet meine Liebe . . .“ in 5 Akten
nach der Novelle „Malmaison“ von der Nathusius. Die Haupt-
rollen liegen in den Händen von Mary Christians und Theodor
Loos. Das amüsante Svenska-Lustspiel „Alexander der Grosse“
beschliesst den Spielplan.

— Das Kinephon-Theater bringt den Film „Die Dame
und der Landstreicher“ nach dem Roman von Scheff, in der
Hauptrolle: Grete Reinwald, sowie den Svenska-Film „Rosen
im Herbst“ zur Vorführung.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Ein Serum gegen die Zuckerkrankheit? Aus
Toronto kommt die Nachricht, dass der an der
dortigen Universität lesende Professor Benting ein
Mittel gegen Zuckerkrankheit erfunden hat. Alle
Kranken, die der Arzt mit seinem Serum behandelt
hat, haben keinerlei Beschwerden und können ohne
schädliche Folgen Zucker zu sich nehmen. Die
Universität mahnt allerdings zur Vorsicht und glaubt
eine durchaus sichere Wirkung des Mittels noch
nicht garantieren zu können.

Kleine Nachricht. Saint-Saëns „Samson und
Dalila“ erlebte an der Pariser grossen Oper die 500. Auf-
führung.

Bankkommandite

Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden
Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.
Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48
(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)
Change Geldwechsel Exchange
Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.
Telefon: 5829, 5830, 6308.

Sport.

— Hockey. Am Sonntag, vormittags, tragen die beiden
Hockeymannschaften des Sportvereins 2 Wettspiele gegen
diejenigen der „Mannheimer Turngesellschaft“ auf dem Sport-
platz an der Frankfurter Strasse aus. Das Spiel der I. Mann-
schaften beginnt um 10¹⁵/₄, das der II. etwa 11¹⁵/₄ Uhr. Die
gute Qualität des Gastvereins lässt ein interessantes Treffen
erwarten.

Neues vom Tage.

— Aus Karlsbad schreibt man uns: Nach den Auf-
zeichnungen des Kuramtes beträgt die Gesamtfrequenz
bis 15. Oktober 25 713 Personen, wovon augenblicklich
1300 in Karlsbad zum Kurgebrauche weilen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3890

Heimatomuseum Sonnenberg.

Von Sonntag, den 22. Oktober, an wird den Be-
suchern der Burg Sonnenberg im Bergfried der Burg
eine Sammlung von Altertumsgegenständen zugänglich
sein, die jetzt in den Besitz der Stadt Wiesbaden über-
gegangen und bestimmt ist, den Grundstock zu bilden
zu einem Heimatomuseum für Ort und Burg Sonnenberg,
sowie zur Erinnerung an das ehemalige nassauische
Fürstentum. Das Zustandekommen der Sammlung ist
der rührigen Tätigkeit des Herrn Lehrer Neuhaus-
Sonnenberg zu danken, dem auch die örtliche Leitung
bei dem weiteren Ausbau übertragen ist, während die
allgemeine Verwaltung in den Händen des Wiesbadener
Landesmuseums liegt. Die Kurverwaltung hat zunächst
einen Raum herrichten lassen. Spenden zur Vermehrung
der Sammlung nimmt Herr Lehrer Neuhaus entgegen.



Ausflug mit dem Kurauto: 1.30 Uhr: Saalburg-Bad Homburg. Tagesfahrt: 10 Uhr: Schloss Schaumburg, zurück über Katzenelnbogen.
Vorverkauf von Fahrtscheinen Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Nachmittags-Konzert.

4-5 1/2 Uhr. 468. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Die Abencerragen“ L. Cherubini
2. a) Pelerin et Fantasia A. Rubinstein
- b) Toreador et Andalous
3. Wiener Bürger, Walzer C. Ziehrer
4. Sarabande in H-moll J. S. Bach
5. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer
6. Angelus F. Liszt
7. Fantasie aus „Tiefeland“ E. d'Albert

8 Uhr abends im grossen Saale:

Populärer

Meyer-Helmund-Abend

unter persönlicher Leitung des Komponisten.

Solisten:

Hellmuth Neugebauer, Frankfurt a. M.
Konzertmeister **W. Hanke** | vom Kurorchester
Kammermusiker **M. Schildbach** | Wiesbaden.
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

PROGRAMM:

1. a) Waldmährchen | aus dem Ballett „Der Berggeist“
- b) Gnomentanz
2. a) Liebesbotschaft (Mennett)
- b) Madame Pompadour (Gavotte)

3. a) Todeswalzer des Fiedlers aus „Traumbilder“
Mitternachtsszene in 1 Aufzug — Worte von H. Heine
- b) Rokoko-Liebeslied. Worte von Erik Meyer-Helmund
Gesungen von Hellmuth Neugebauer
Violinsolo: Konzertmeister W. Hanke
4. Wenn And're tanzen (Walzeridyll)
(Komm' süsse Frau in den Garten!)
5. Tanzweise (Intermezzo)
6. a) Nixchen (Barcarole-Walzer).
Worte von Erik Meyer-Helmund
- b) Das Zauberlied
Worte von Fr. von Dyrhen
Gesungen von Hellmuth Neugebauer

— Pause —

7. Serenade Rokoko (Pizzicato)
8. Der einsame Schwan
Cello-Solo: Kammermusiker M. Schildbach
9. Wonnestraum (Intermezzo)
10. a) Blumenlied. Worte von Willy Prager
- b) Mondscheinsonnengade. Worte von Franz Rauch
Gesungen von Hellmuth Neugebauer
11. Maschka (Mazurka).

Eintrittspreise: 100, 50 Mark.
für Einwohner-Abonnenten: 50, 25 Mark.
Garderobegebühr: 5 Mark.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERST SCHLEIBER
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Samstag, den 21. Oktober 1922. 253. Vorstellung.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

4. Vorstellung. Abonnement B.

Josephs Legende

Handlung von Harry Graf Kessler u. Hugo von Hoffmannsthal.
Musik von Richard Strauss.
In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Personen:

Potiphar Fritz Mechler
Potiphars Weib Edith Märker
Ihre Lieblingsklavin Sigrid Johanson
Joseph, ein Hirtenknabe Carl Heinz Jaffe

Ein Scheik Friedrich Prüter
Sein junger Diener Carl Köther
Sulamith, eine Tänzerin Lissi Maudrik

Drei Verschleierte Martha Karst
Drei Unverschleierte Betty Trautner
Drei Verschleierte Paula Lenz
Drei Unverschleierte Elao Mendorf
Drei Verschleierte Franziska Hild
Drei Unverschleierte Thea Jüttner
Drei Verschleierte Berta Baumann
Drei Unverschleierte Frieda Schön
Drei Verschleierte Grete Vohwinkel
Drei Unverschleierte Carl Köther

Ein Erzengel Henker und Musiker.

Gäste, Leibwachen, Soldaten, Sklaven, Sklavinnen, Boxer.

Musikalische Leitung: Arthur Rother.

Das Orchester spielt zur Einleitung des Abends die sinfonische

Dichtung „Tod und Verklärung“ von Richard Strauss.

Eine Pause findet nicht statt.

Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall

vorbehalten.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag, 6 1/2 Uhr: „Hoffmanns Erzählungen“. Aufgehob.

Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Samstag, den 21. Oktober 1922. 197. Vorstellung.

4. Vorstellung. Stammreihe III.

Untreu

Komödie in 3 Akten von Robert Bracco.

In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Graf Silvio Sangiorgi Gustav Schwab
Gräfin Clara Sangiorgi Helga Nielsen
Cino Riccardi Bernhard Herrmann
Lorenzo Hans Bernhöft
Ein Kammermädchen Doris Voss
Ein Diener Walter Keune

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Nach jedem Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, 7 Uhr: „Die Hamburger Filiale“. Aufgehobene

Stammkarten.

J. HERTZ

MANTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

MARGASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 563 u. 6470.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904.
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



Führer
Lederwaren
und
Kofferhaus
Grosse
Burgstr. 10

Parterre u. 1. Etage. — 12 Schaufenster.

Mädler-Schränkkoffer

14 verschiedene Modelle zu Mädler's Katalogpreisen

PELZE

Feine Kürschnerei

Betz, Gr. Burgstr. 9

Telefon 6534

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern

— The largest linen out fitting house of central Germany. —



Spezial-Abteilung

Vornehme Damen-Moden

Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers

La maison de blanc la plus grande de l'Allemagne du centre.

EDEN HOTEL

Wiesbaden

Sonnenbergerstrasse 22

Familien-Hotel allerersten Ranges in prächtiger Kurlage gegenüber dem Kurpark und Staatstheater. • Besonders geeignet für Winteraufenthalt.

Telefon 2426 und 2453



KURHAUS WIESBADEN

Montag, den 23.

8 Uhr im grossen Saal

Volkstümliche

Lichtbilder

Der Himalaya

Mount Everest

Redner

Dr. Triemer

Eintrittspreis

Für Einwohner-Abonnenten

Garderobegebühr

Städtische



KURHAUS WIESBADEN

Dienstag, den 24.

8 Uhr im grossen Saal

Klavier-

Eugend

Program

1. Beethoven: Sonate op. 3

2. Beethoven: a) Rondo op.

 b) Rondo op.

 c) Ecossaise

3. Chopin: Sonate op. 58, I.

4. Brahms: Variationen und

 von Handel.

5. d'Albert: a) Scherzo op.

 b) Au bord d'

Liszt: c) Mephistowal

Konzertflügel Bechstein

Hch. Schüttgen, Wiesbaden

Eintrittspreise: 300, 250, 200

Garderobegebühr

Städtische



Wiesbaden als mittelalterliche Stadt

Als im Mittelalter die

dem sittenlosen Treiben in

ein jähres Ende bereitete, su

Stichtum und Krankheit in

den „Wildbädern“. Wies

wurde Modesache in der d

jährlich Badefahrten zu n

iche Fürsten zogen mit

Wochen und Monate an den

reisen vom 16. und 17. Jahr

von Fürstlichkeiten aller

grossen Gefolge, prächtige

voller Pferde und einem un

fahren. Da das Wirtshaus

lag, führte jede fürstliche

Küche mit. Neben den

aber auch dem Geist g

italienische Operngesellsch

grössen in den Listen erw

hre und anderer Ergötzi

reste z. B. der Fürst von

Löwenstein und andere s

italienischen Operntruppe,

illustren Gesellschaft glänz

zungen (respektive Kre

scheint den Mitteilungen ei

adlers zufolge, einen de

badener BADELEBEN

haben. Der damaligen Sit

Lebharkeiten ein strenges

hinter den Stühlen der „Le

sonders galt dies bei Bälle

zu den fürstlichen Tafel

Dennoch erwähnt der Bäd

das es Persönlichkeiten

die ganze Kurzeit hindu



KURHAUS WIESBADEN
Montag, den 23. Oktober 1922,
8 Uhr im grossen Saale:
Volkstümlicher Abend
Lichtbilder-Vortrag
Der Himalaya und die
Mount Everest - Expedition

Redner:
Dr. Trinklor.

Eintrittspreis: 50 Mark.
Für Einwohner-Abonnenten: 20 Mark.
Garderobegebühr: 5 Mark.
Städtische Kurverwaltung.



KURHAUS WIESBADEN
Dienstag, den 24. Oktober 1922,
8 Uhr im grossen Saale:
Klavier-Abend
Eugen d'Albert

Programm:

1. Beethoven: Sonate op. 31 Nr. 3.
 2. Beethoven: a) Rondo op. 129.
b) Rondo op. 51 Nr. 2, G-dur.
c) Ecossais.
 3. Chopin: Sonate op. 58, H-moll.
 4. Brahms: Variationen und Fuge über ein Thema von Handel, op. 24.
 5. d'Albert: a) Scherzo op. 16 Nr. 2.
b) Au bord d'une source.
c) Mephistowalzer.
- Konzertflügel Bechstein von der Firma
H. Schüden, hier, Wilhelmstr. 16.
Eintrittspreis: 300, 250, 200, 150, 100, 60 Mark.
Garderobegebühr: 5 Mark.
Städtische Kurverwaltung.

BREMEN



AMERIKA

OSTASIEN - AUSTRALIEN

Regelmäßiger Personen- und Frachtverkehr mit
eigenen Dampfern. Anerkannt vorzügliche Unter-
bringung und Verpflegung für Reisende aller Klassen.
Reisegepäck-Verpackung.

Nähere Auskunft durch

NORDDEUTSCHER
LLOYD

BREMEN
und seine Vertretungen

in Wiesbaden:
Lloydreisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56
in Langenschwalbach:
Georg Besler, Brunnenstrasse 51
in Mainz: Lloydreisebüro L. Lysenhop & Co.
G. m. b. H., Kaiserstrasse 7. 1157

Restaurant

Mutter Engel

Langgasse 52. Fernruf 466.

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers. 1092

Erstklassige Küche.

In den oberen Räumen

Künstler-Konzert.

Prima Weine. Export-Biere.

Hotel Nassauer Hof

Heute Abend um 9 1/2 Uhr

Eleganz-Concurrenz
für Damen mit Preisen

Morgen Nachmittag um 4 Uhr

TANZ-TEE
Ueberraschungs-Fox-Trott
2 Orchester

Wintergarten
Schwalbacherstr.

Gastspiel

Wiener Operette

Wintergarten
Schwalbacherstr.

Leitung: Direktor Arnold Juha, Wien.

Dienstag, den 24. Oktober 1922

!! Einmalige Aufführung !!

!! Leo Falls beste Operette !!

Der fidele Bauer

Operette in einem Vorspiel und 2 Akten von Victor Léon, Musik von Leo Fall.
In den Hauptrollen: Alma Saccor, Frankfurt, Steffi Walter, Neues Operetten-
theater Frankfurt, Direktor Arnold Juha, Spielleitung, Egon Bloch, Frank-
furt, Musikal. Leitung, Gustav Wünsche, Stadttheater Mainz, Richard Kallen-
bach, Stadttheater Mainz, Franz Sauer, Darmstadt.

Preise der Plätze einschl. Steuer: Mk. 220.—, 176.—, 132.—, 99.—, 55.—.
Anfang: Punkt 8 Uhr. Kartenvorverkauf ab heute nur im
Zigarrenhaus Christmann, Luisenstr. 42.

Foyer-Restaurant
Staatstheater

Zigarren — Zigaretten
Spezialgeschäft
Theaterkolonnade 36/37

Inhaber: Christian Klauer.



Wein-Restaurant Hotel Hahn

Spiegelgasse 15

Neue Hauskapelle

Am Kochbrunnen

Frischer Hummer



JAZZ-BAND



Malossol-Caviar

Tanz

Wiesbaden als mittelalterliches Modebad.

Als im Mittelalter die Pest allen Badefreunden und dem sittenlosen Treiben in den öffentlichen Badestuben ein jähes Ende bereite, suchten die Leute ihr Heil nach Siechtum und Krankheit in den naturwarmen Quellen, den „Wildbädern“. Wiesbaden wurde bevorzugt, es wurde Modesache in der damaligen guten Gesellschaft, alljährlich Badefahrten zu machen. Geistliche und weltliche Fürsten zogen mit dem ganzen Hofstaat auf Wochen und Monate an den Ort der Heilung. Die Badefahrten vom 16. und 17. Jahrhundert weisen ganze Seiten von Fürstlichkeiten aller Nationalitäten auf, die mit grossem Gefolge, prächtigen Karossen, einem Marstall voller Pferde und einem ungeheuren Dienertross ins Bad fuhren. Da das Wirtshauswesen noch sehr im Argen lag, führte jede fürstliche Haushaltung auch ihre eigene Küche mit. Neben den leiblichen Genüssen geschah aber auch dem Geist genüge. Häufig wird eine italienische Operngesellschaft oder einzelne Sangesgrossen in den Listen erwähnt, die Fürstlichkeiten für ihre und anderer Ergötlichkeit mit sich führten. So reiste z. B. der Fürst von Nassau-Weilburg, der Prinz Löwenstein und andere stets mit einer vortrefflichen italienischen Operntuppe, die allabendlich vor einer illustren Gesellschaft glänzte. Zu diesen höfischen Vergnügungen (respektive Kreisen) zugezogen zu werden, scheint den Mitteilungen eines zeitgenössischen Schriftstellers zufolge, einen der Hauptreize des Wiesbadener Baderlebens dieser Zeit gebildet zu haben. Der damaligen Sitte gemäß herrschte bei allen Gästen ein strenges höfisches Zeremoniell, bürgerliche Gäste hatten sich in der Oper und in Konzerten hinter den Stühlen der „Leute von Rang“ zu halten, besonders galt dies bei Bällen, die mit grossem Prachtanstand vor sich gingen. Selten gelang es Bürgerlichen zu den fürstlichen Tafeln zugezogen zu werden. Dennoch erwähnt der Bäder-Almanach (Lüttich 1756), dass es Persönlichkeiten gab, die auf diese Weise die ganze Kurzeit hindurch an fürstlichen Tafeln

„nassauerten“. Aus den Rechnungen des Archivs zu Weilburg erfahren wir, wie verlockend diese fürstlichen Tafelfreuden gewesen sind. Neben allen erdenklichen Delikatessen und den Schaustücken des edlen Weidwerks werden Süßfrüchte, wie Datteln, Feigen und Orangen, sowie Heringe als besondere Merkwürdigkeit erwähnt, von denen insbesondere „die schönen Frauen gerne genippt hätten“. Von der Badegesellschaft selbst, sowie von diesen Frauen insbesondere, weiss der Verfasser der „Amusements des Eaux“ nicht allzuviel Rühmendes zu erzählen. Die Frauen werden des grossen Aufwandes, den sie während der Kur in Wiesbaden zu treiben pflegen, getadelt. „Die Frauen zeigen alles, was sie an Reichtum haben, wenn sie zu allen Tageszeiten auf den Promenaden zu sehen sind. Sie weisen an Juwelen, Kostbarkeiten und Pelze auf, was sie besitzen — ganz übertrieben ist der Prunk, den sie bei höfischen Festlichkeiten zeigen“, sagt der Gewährsmann. Auch das Wiesbadener Kurleben als solches, erfährt in einschlägigen Almanachs eine etwas zweifelhafte Würdigung, nach dieser scheint man es mit der Sittenstrenge nicht allzu genau genommen zu haben. Die Hauptschuld an diesem Mangel wird dem Spiel (Hazard) zugemessen, das bekanntlich damals das Hauptvergnügen des Baderlebens bildete. Man spielte zur Zeit bereits in allen Gasthäusern. Auch das Spiel in den oberen Konversationssälen vor dem Sonnenberger Tor, wo auch die Stände der Kaufleute sich befanden (also wohl in der Nähe der jetzigen Kolonnaden) wird erwähnt.

Die bürgerlichen Gasthäuser scheinen zur Zeit noch wenig Bequemlichkeit geboten zu haben. In den Bädern stört der Geruch und der Dampf des Wassers, die Betten erregen ganz besonders den Unwillen des französischen Schriftstellers Mervilleux, dagegen erwähnt er rühmend des ausgezeichneten „Rheingauers“, den er den Kurgästen anrät, mit Brodelbrunnen zu vermischen, um den „schlechten Fleischbrühgeschmack“ zu verdecken.

Einzelne Gasthöfe werden der besonders guten Küche wegen von der hohen Geistlichkeit, insbesondere von dem Mainzer Kurfürstlichen Hof, besucht. Wir

hören sogar von einer Festsetzung, nach welcher der Klerus im allgemeinen, sich eine Badefahrt von mindestens 20 Tagen, in jedem Jahr, „zur Ringerung des Leibes“ nach Wiesbaden oder Langenschwalbach ausbedungen hat. Insbesondere aber sind es, nach Monsieur Mervilleux, die klugen Frankfurterinnen, die zur Erhaltung jugendlicher Frische und Wiedererlangung etwa verlorener Jugend die Quellen Wiesbadens aufsuchen und sich sogar ehekontraktlich eine alljährliche Badefahrt in die Taunusbäder ausbedingen. Diese Vorsicht scheint der Abneigung der Ehemänner gegen das Badereisen der Ehefrauen entsprungen zu sein, und nicht mit Unrecht wird der zahlende Teil bereits damals sich gegen die Verschwendungssucht des Ehegastes aufgelehnt haben, denn, dass man es mit dem eigentlichen Zwecke der Badefahrt — der Kur — nicht immer sehr ernst genommen hat, scheint sich aus dem Vorstehenden zu erhellen.

Trotz aller sittlichen Verdorbenheit des Badetreibens bezeichnet aber dennoch das 15. und 16. Jahrhundert wiederum einen Höhepunkt des Badewesens, besonders gegenüber der Zeit am Ende des 18. Jahrhunderts, wo das Baden als Lebensgewohnheit völlig ausschied und die breite Volksmenge ein für allemal mit diesem „Luxus“ brach. Goethe selbst bezeichnet das Baden als eine „Verrücktheit, gut für Enthusiasten“. Die ungewaschenste Periode ist die des Rokoko, die in bezug auf das Kapitel „Bad“ und Gesundheitspflege ja überhaupt als eine der trübsten zu bezeichnen ist. Bei der Verweichlichung der guten Gesellschaft war das kalte Baden zu dieser Zeit ohnehin verpönt und gegen das öffentliche in Flüssen usw. tritt sogar die Sittenpolizei auf, „weil es viel Argernis nach sich zieht“. So wusste also selbst die bevorzugte Klasse der Menschheit am Ausgang des 18. Jahrhunderts nichts mehr von Körper- und Schönheitspflege (oder suchte vielmehr letztere durch künstliche Mittel zu erzielen), an eine Fürsorge für die Volksgesundheit dachte niemand mehr, das sollte erst einer späteren erkenntnisreicheren Zeit vorbehalten sein.

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 17. Okt. 1922

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

(Nachdruck verboten.)

Kartus, I., Hr. m. Fr., Krongrinz
Keller, J., Hr. Dortmund, Grüner Wald
Kelly, D., Hr. m. Fr. u. Begl., Chicago
Kemp, A., Fr., New York, Quisisana
Kevorkian, Hr. m. Fr., Kais.-Friedr.-Ring 74
Klaß, M., Hr., Riga, Hotel Vogel
Klein, D., Hr., Neuer Adler
Klein, H., Fr., Continental
Kojchat, M., Hr., Belgrad, Hotel Vogel
Konnas, E., Hr., Franzensbad, Europ. Hof
Kosover, P., Hr., Kaiserslaut., Hansa-Hotel
Koster, Hr. m. Fr., Kaiserslaut., Hansa-Hotel
Krumm, L., Hr., Berlin, Hotel Nassau
Kuhn, P., Hr., Nordhausen, Hotel Vogel
Kuhn, Hr. m. Fr., St. Aubin, Bleichstr. 11
Kurtz, Hr. m. Fr., New York, Rose
Lammerich, A., Hr., Essen, Prinz Nikolaus
van Lamsweerde, Fr. m. Kinder, Groesbeck
4 Jahreszeiten
Lawetzky, H., Hr., Turnau, Albrechtstr. 4
Legorburu, J., Hr. m. Fr., Madrid, Hansa-H.
Legrand, A., Hr. m. Fr., Reichspost
Leonard, Hr. m. Fr., Sedan, Taunus-Hotel
Leonard, A., Hr., Europäischer Hof
Leufer, A., Hr., Köln, Grüner Wald
Levy, L., Hr., Luxemburg, Schwarzer Bock
Levin, Hr. m. Fr., Kopenh., 4 Jahreszeiten
Linden, A., Hr., Metz, Hessischer Hof
Linderstam, M., Fr., Linköping, Bellevue
Lindbeck, E., Fr., Hemeuf, Nerotal 32
Lohmann, H., Hr., Essen, Prinz Nikolaus
Lotz, L., Hr., Gießen, Pariser Hof
Loewinson, R., Fr., Lodz, Weisses Ross
Lund, K., Fr. m. Tocht., Kristiania, Quisisana
Luterotti, A., Hr., München, Rheinischer Hof
Luxem, E., Hr., Köln, Grüner Wald
Maneck, P., Hr., Hamburg, Rose
Martin, O., Hr. m. Fr., Hansa-Hotel
Maschossane, L., Hr., Mon Repos
Matsunoto, Hr. m. Fr., London, Rheingauerstr. 6

Mayer, Hr., Warschau, 4 Jahreszeiten
Mend, G., Fr., London, Pension Balmoral
Meltzke, M., Hr., Paris, Spiegel
Meinen, W., Hr., Krefeld, Zur Stadt Biebrich
van Merkestyn, Hr. m. Fr., Haag, Oranienstr. 55

Merf, C., Hr., Brüssel, Central-Hotel
Meyer, R., Hr., Zum Posthorn
Meyronne, E., Hr. m. Fr., Neufchâteau, Rose
Minder, F., Hr., Wengen, Union
Mitrovitch, R., Hr., Belgrad, Viktoriast. 37
Mourgue, E., Hr., Paris, Goldgasse 22
Mourtipoulos, L., Hr., Paris, Seerobenstr. 22
Müller, H., Hr., Geldorf, Dotzheimer Str. 43
Munz, C., Hr., Köln, Central-Hotel
Nelson, H., Hr. m. Fr., Paris, Rose
Neureuther, R., Karlsruhe, Union
Nickel, J., Fr., Mädchenheim, Reichspost
Nielsen, R., Hr., Roshilde, Eden-Hotel
Nielsenboto, D., Fr., London, Viktoriast. 37
Nolling, Fr., Bremen, Eden-Hotel
Orkin, B., Fr. m. Kind u. Bed., Petersburg, Mon Repos

Orth, C., Hr., Eibeldhausen, Ev. Hospiz
Ost, E., Hr., Krefeld, Zur Stadt Biebrich
Ostermann, Fr., Velbert, Hospiz z. hl. Geist
Ott, L., Hr., Neustadt, Reichspost
Oumousoff, Hr. m. Fr., Moskau, Yorkstr. 10
Overback, M., Fr., Zu den Bergen
Paanana, J., Hr., Helsingfors, 4 Jahreszeiten
Parmentier, P., Fr., Berek, Englischer Hof
Paulsen, Ch., Hr., Christiania, Wilhelm
Peire, Fr. m. T., San Francisco, Palast-Hot.
Pesch, H., Hr., Koblenz, Europäischer Hof
Pissel, W., Hr., Köln, Römerbad
Podolska, V., Fr. m. Begl., Zostaw, Kapellenstr. 13

Posta, C., Fr., Danzville, Hansa-Hotel
Baronessa, Fr., Brüssel, Taunus-Hotel
Pusey, Hr. m. Fr., England, Nerobergstr. 10
Quarier, J., Hr., Bussum, Englischer Hof
Redbeck, Hr., Karlsruhe, Central-Hotel
Refik, A., Hr., Heilmundstr. 8
Reimers, M., Fr., Kristiania, Quisisana
Reizian, M., Hr. m. Fam., Amsterdam, Walkmühlstr. 8

Rensch, O., Hr., Köln, Grüner Wald
Reynders, J., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
Ring, C., Fr. m. 3 T., Frederikstad, Quisisana
Rim, L., Fr., Weissenburg, Rheinstr. 24
Roth, H., Hr., Hamburg, Kaiserhof
Rombach, F., Fr., Lodz, Krongrinz
Ronne, J., Hr. m. Fr., Liéux, Hotel Oranien
van der Kooy, J., Hr. m. Fr., Rotterdam, Grüner Wald

Rosen, N., Hr. m. Fr., Stockholm, Hot. Adler
Rosendove, J., Hr., Emschede, Palast-Hotel
Rosenstein, Hr. m. T., Warschau, Nerostr. 10
Rosowitch, M., Hr., Larnitz, Central-Hotel
Rotischild, R., Fr. m. T., Zinkerath, Schwarzer Bock

Sagert, K., Fr., Berlin, Reichspost
Salomon, F., Hr., Zur Stadt Ems
Sanders, P., Hr. m. Fr., Koblenz, Pr. Nikolaus
Sanders, S., Fr., Hanfem, Hotel Oranien
de Santa Anna, Fr., Paris, Hotel Oranien
Schmidt, Hr., Berlin, Viktoriast. 37
Schmitz, B., Hr. m. Fr., Lodz, Weisses Ross
Schaufasse, J., Hr., Chemnitz, Central-Hotel
Seelid, O., Hr., Lüneburg, Central-Hotel
Schenk, F., Hr. m. Fr., Aalen, Grüner Wald
Schäpfer, A., Fr., Dupeld, Goldener Brunnen
Schmidt, E., Fr., Hanfem, Pens. Oranienburg
Schnapf, C., Hr., Gießen, Grüner Wald
Schneider, W., Hr. m. Fr., London, Kaiserhof
Schneiderbeck, H., Hr. m. Fr., Bremen, Nikolausstr. 32

Schmiter, M., Hr. m. S., Zürich, Dahlheim
Schuckink, L., Fr., Java, Bellevue
Schuyberg, E., Hr., Schweden, Bellevue
Seu, R., Fr., Frankfurt, Taunus-Hotel
Shank, Fr., Neu-Seeland, San. Dr. Lubowski
Shelton, A., Hr., Köln, Hotel Nizza
Silberberg, Hr. m. Fr., Lodz, Prinz Nikolaus
Silberberg, J., Hr. m. Fr., Krakau, Krongrinz
Shuttery, Hr., London, Hotel Nassau
Sob, A., Kind, Lebratr. 4
Stade, H., Hr., Heidelberg, Union
Stade, P., Hr., Roshilde, Reichspost

Frhr. Standttschlohl, Kaiserbad
Stemper, A., Fr., Mainz, Hotel Bender
Steinpass, G., Herford, Prinz Nikolaus
Sternberg, M., Hr. m. Fr., Pittsburg, Rose
Stober, G., Hr., Chemnitz, 4 Jahreszeiten
Stock, Hr., Clausthal, Franz-Abstr. 2
Stonger, H., Fr., Neunkirchen, Park-Hotel
Stoss, J., Hr., Ehingen, Rheinischer Hof
Strong, E., Fr., Koblenz, Grüner Wald
Taca, L., Hr. m. Fr., Antwerpen, Haus Icke
v. Tarnoczy, E., Fr., Adolfsallee 12
Teygeman, Hr. m. Fr., Ostende, Grüner Wald
Thunard, L., Hr., Paris, Reichspost
Thoke, E., Hr., Roshilde, Reichspost
Thoma, K., Hr., Helmenstr. 2
Thurn, Hr. m. Fr., Rülzheim, Central-Hotel
Timmann, A., Hr., London, Central-Hotel
Traudt, F., Hr., Nürnberg, Reichspost
Tremolieres, M., Fr., Paris, Kaiserbad
Tritschler, K., Hr., Frankfurt, Z. Posthorn
Fürstin Tuhassoff m. Sohn, Reval, Monbijou
Übersichter, Hr., Nyborg, Zur Stadt Biebrich
Uhles, Hr. m. Fr., Bonn, Evang. Hospiz
Valentin, H., Hr., Brüssel, Grüner Wald
Vaitrovic, Hr. m. Fr., Belgrad, Neuer Adler
Verbruggen, H., Hr., Haag, Hotel Vogel
Vermeyen, Th., Hr., Paris, Rose
Vinchou, F., Hr. m. Söhne, Arras, Kaiserhof
Vogel, A., Hr., Paris, Park-Hotel
Vosberg, A., Fr., Wiesdorf, Kölnischer Hof
de Vries, C., Hr., Leeuward, Hansa-Hotel
Wasser, S., Fr., Paris, Zum Posthorn
Weber, O., Hr., Bad Münst. a. St., Ev. Hospiz

Wehrle, B., Hr. m. Fr., Basel, Hotel Nassau
Weidmann, L., Hr., Vordingborg, Reichspost
Weil, A., Hr., Strassburg, Hansa-Hotel
Weil, A., Fr., Berlin, Hotel Nassau
Weise, W., Hr., Stadt Ems
Welabugiere, Hr. m. Begl., Paris, H. Riviera
Weller, M., Hr., St. Maryen, Abeggstr. 9
Wemou, D., Hr., Neu Jersey, Pariser Hof
v. d. Werff, T., Fr., Zandvoort, Schw. Bock
Wickersheimer, M., Fr., Paris, Rheinstr. 105
Wilman, G., Hr. m. Fr., Brüssel, Reichspost
Wilson, E., Hr., Stockholm, Moritzstr. 50
Wilson, Hr. m. Begl., Haag, Europäischer Hof
Witwick, A., Hr., Bad Nauheim, Hess. Hof
Wolff, A., Hr. m. Begl., Düsseldorf, Pens. Am Paulinenschloßchen

Winters, P., Hr., Paris, Europäischer Hof
Winters, J., Hr., Pitt, Rose
Wnangel, S., Fr., Konstantinopel, Reichspost
Wynen-Biemi, Hr. m. Fr., Haag, Schw. Bock
Zall, H., Hr., Helsingfors, Metropole
Ziegler, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Neuer Adler
Zolberg, D., Hr., Warschau, Geisbergstr. 24
Zolberg, Daniel, Hr., Warschau, Geisbergstr. 24

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-
Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abend-
unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-
Jazz-Band.

Park-Bar Bar für die vornehmen
Kreise. Abendunter-
haltungen ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-
Jazz-Band.

Park-Kabarett konzession.
Bühne mit nur allerersten Künstlern.
Vorstellungen abends ab 8 1/2 Uhr.

Nach den Anmeldungen vom 19. Okt. 1922.

Ackermann, M., Fr., Dreiwidenstr. 6
Ambros, Hr. m. Fr., Brüssel, Prinz Nikolaus
Armbruster, Hr. m. Fr., Strassb., H. Bender
Auseheless, Fr. m. Begl., Paris, H. Borussia
Bacharach, Hr. m. Fr., Warschau, Schw. Bock
Balkind, L., Hr. m. Fam., Neu Zealand
Bartung, Hr., Schleierstr. 14
Barry, E., Fr., Pagenstechers Augenklinik
Bauer, Hr. m. Fr., Cronenberg, Primavera
Baumhammer, P., Hr., Berlin, Grüner Wald
Baulson, E., Hr. m. Fr., Köln, Central-Hotel
Beck, H., Hr. m. Fr., Park-Hotel
Beckersohn, A., Hr., Mainz, Europäischer Hof
de Beek, Hr. m. Fr., Mecheln, Rose
Beger, A., Hr., Koblenz, Europäischer Hof
Behrends, E., Hr., Villingen, Grüner Wald
Belko, J., Hr., Frankfurt, Stadt Ems
Bemung, L., Fr. m. Tocht., St. Ingbert, Platter Str. 60

Bernard, J., Hr., Europäischer Hof
Berthold, Hr. m. Fr., Lyon, Hotel Bender
Beurton, P., Hr., Metz, Central-Hotel
Bevingat, M., Hr., St. Raphael, Metropole
Bey, A., Hr., Kairo, Hotel Hahn
Billon, M., Fr., Gérardmer, Dreiwidenstr. 6
Bloch, L., Hr., Strassburg, Prinz Nikolaus
Boole, P., Hr. m. Sohn, Haag, Bellevue
Boisot, Hr. m. Fr., Landau, Grüner Wald
Boekman, A., Hr., Rotterdam, Hess. Hof
Bontelles, B., Fr., Paris, Royal
Borghardt, Hr. m. Fr., Holland, Schw. Bock
Bornstein, L., Hr., London, Hotel Helvetia
Brandis, M., Fr., den Haag, Haus Icke
Branch, J., Hr., München, Hotel Berg
Brenham, H., Hr. m. Fr., Vohwinkel, Europäischer Hof

de Brouteller, B., Fr., Dieppe, Regina-Hotel
de Brouteller, H., Fr., Dieppe, Regina-Hotel
Bruns, J., Hr., Esseg, Hansa-Hotel
Bullinger, Hr. m. Fam., Metz, Hotel Riviera
Burgartz, A., Hr., Köln, Schwarzer Bock
Caehan, L., Hr., Saarbrücken, Dotzh. Str. 18
Cament, R., Hr., Paris, Hotel Adler
Caumishuif, Hr., Rose
Cur, P., Hr., Friedrichstr. 31

Caspary, N., Hr., Trier, Taunus-Hotel
ten Cate, J., Hr., Haag, Reichspost
Charlesworth, R., Fr., Nottingham, Pens. Humboldt
Clateme, G., Hr. m. Fr., Paris, Royal
Chkouro, Hr., Mon Repos
de Cider, Hr. m. Begl., Hengloff, Central-H.
de Cluppen, P., Hr. m. Fr., Antwerpen, Hotel Vogel
Cutterback, A., Fr. m. Sohn, Bellevue
Connen, H., Hr., Rheyd, Hansa-Hotel
Coutreun, St., Hr., Hotel Rodina
Couchot, A., Fr., Biel, Kaiserbad
Crosbie, G., Hr. m. Fr., Cork, Hotel Adler
Crosbie, M., Hr., Cork, Hotel Adler

Defemer, M., Hr., Grüner Wald
Denies, O., Hr., Hamm, Grüner Wald
Demminghoff, A., Fr., Hang, Adelheidstr. 105
Denzer, Hr. m. Fr., Holzhausen, Rhein. Hof
Donot, Fr. m. Kind, Paris, Villa Rupprecht
Dovusk, Hr., Pariser Hof
Dorken, W., Hr., Elberfeld, Primavera
Dornah, G., Hr., Waiburg, Spiegel
Dotz, Hr. m. Fr., Gonsenheim, Hotel Berg
Dumutru, Hr., Hotel Rodina
Düren, W., Hr., Godesberg, Grüner Wald
Durn, C., Fr., Zweibrücken, Hosp. z. hl. Geist
Ditting, E., Fr., Amsterdam, Eden-Hotel
Elekkin, S., Fr., Riga, Krongrinz
Elsner, W., Hr., Leipzig, Continental
Engel, Hr. m. Fr., Rheingauer Str. 4
Etienne, H., Hr., Paris, Hotel Bender
Edler, P., Hr., Viktoriast. 37
Faust, H., Fr., Koblenz, Domhotel
Ferber, Hr. m. Fr., London, Kapellenstr. 17

Fido, L., Hr., Europäischer Hof
Finster, H., Fr., Villa Rupprecht
Fischer, O., Hr., Augsburg, Schulberg 7
Fried, L., Hr. m. Fr., München, Palast-Hotel
Fund, O., Hr., Konstantinopel, Hotel Nassau
le Gaudet, M., Fr., Philadelphia, H. Nassau
Gauthé, M., Hr. m. Fr., Düren, Bellevue
Geist, J., Hr., Belfort, Schiersteiner Str. 2
Gernigon, A., Hr., Paris, Dotzheimer Str. 31
Gheorghin, C., Fr., Paris, Gr. Burgstr. 7
Glasser, H., Hr., Mitau, Oranienstr. 54
Glück, M., Hr., Köln, Hotel Nassau
v. Glusch, N., Hr., Berlin, Ritters Hotel
Goldkron, B., Fr., Ludwigshafen, Ritters Hot.
Goldman, S., Hr., Berlin, Grüner Wald
Gottlob, H., Hr., Brüssel, Metropole
Gottschalk, A., Hr., Berlin, Hotel Nassau
Grandnubel, G., Hr., Taunus-Hotel
Grosskurt, K., Hr., Nürnberg, Schwarzer Bock
Gubb, Fr., Cape Town, Fürstentum
Guggenheim, N., Hr., Fürth, Grüner Wald
van Gums van Lier, T., Hr. m. Fr., Neuer Adler
Gutmann, L., Fr., Berlin, Schwarzer Bock

Hackanson, E., Hr., Philippsbergstr. 16
Hahn, S., Fr., Brüssel, Europäischer Hof
Hain, E., Hr. m. Fr., Malmö, Rose
Halberstadt, W., Hr., Lodz, Krongrinz
Frhr. von Hammerstein, Prinz Nikolaus
Hansen, L., Hr. m. Fr., Holland, Hotel Adler
Frhr. von Harde, Hamburg, Hotel Nassau
Hax, T., Fr., Krefeld, Grüner Wald
de Haze-Winkelmann, H., Hr. m. Fam., u. Begl., Batavia, Pens. Winter

Heigl, H., Hr., Karlsruhe, Prinz Nikolaus
Heller, M., Hr., Bräunke, Hansa-Hotel
Hennig, E., Fr., Stockholm, Kaiserbad
Hesschen, C., Hr., Erfurt, Grüner Wald
Hickelhaier, P., Hr. m. Fr., Leipzig, Europ. Hof
von Hoeltke, A., Hr., Berlin, Central-Hotel
Honzal, Chr., Fr., Metz, Grüner Wald
Hovaere, M., Hr., Viktoriast. 37
Howarth, J., Hr., Halifax, Hotel Vogel
Hund, A., Hr. m. Fr., Köln, Rose
Hurse, C., Hr., Bremen, Palast-Hotel
Ireland, E., Hr., Brüssel, Zum Falken
Juciani, E., Fr., Karlsruhe, Hotel Nassau
Jacobs, Hr. m. Fr., Haag, Krongrinz
Le Jaix, Hr. m. Fr., Hansa-Hotel
Jakubowitsch, A., Fr., Basel, Krongrinz
Jates, O., Hr., Rose
Jenin, G., Hr., Besancon, Taunus-Hotel
Johansen, L., Fr., Kristiania, Friedrichstr. 55
Johansen, A., Fr., Berlin, Krongrinz
Jürgens, Hr. m. Fr., London, Schwarzer Bock

Kaiser, H., Hr., Freiburg, Zum Falken
Karpatschoff, Hr. m. Fr., Charkoff, Mon Repos
Katz, M., Hr., Berlin, Europäischer Hof
Kayser, M., Hr., Traben-Trarbach, H. Nassau
Keerman, D., Fr., Haag, Prinz Nikolaus
Kirchheimer, F., Hr., Köln, Grüner Wald
Klorisner, P., Hr. m. Fr., Berlin, Rose
Kotler, L., Hr., Saarbrücken, Kölnischer Hof
Kolligs, L., Fr., Derby, Hotel Nizza
Kölling, Fr. m. Tocht., Köln, Z. Stadt Biebr.
Kramer, Hr. m. Fr., Kampen, Gold. Brunnen
Kramer, E., Fr., Kampen, Goldener Brunnen
Krämer, O., Hr., Ronsdorf, Hansa-Hotel
Krupensky, A., Hr., Paris, Hotel Nassau
Kuezel, Hr. m. Fr., Wien, Prinz Nikolaus

Langenmayer, O., Hr., Bad Ems, Rhein. Hof
Lauer, H., Hr., Saarbrücken, Grüner Wald
Leibold, Hr. m. Fr., Paris, Eden-Hotel
Lequoch, L., Hr. m. Fam., Haag, Central-H.
Levy, R., Fr. m. Kinder, Neu York, Hess. Hof
Lindemann, M., Hr., Maastricht, Pr. Nikolaus
Lookewya, Hr., Warschau, Herrnhütengasse 9
Loos, J., Hr., Bielefeld, Central-Hotel
Luske, J., Hr., Jägerndorf, Central-Hotel
Lutomirski, M., Hr., Amsterdam, Hess. Hof
van Lynseele, J., Hr., Brüssel, Park-Hotel
Madrolle, Hr., Paris, Eden-Hotel
Madrolle, Ch., Hr. m. Fr., Paris, Eden-Hotel
Magnus, G., Hr., Saarbrücken, 4 Jahreszeiten
Muis, G., Hr. m. Fr., Solingen, Europ. Hof
Mandelberg, E., Fr., Berlin, San. Dr. Lubowski
Mantacheff, Hr. m. Fam. u. Begl., Paris, Viktoriast. 37

Marx, Hr. m. Begl., Schweinfurt, Taunus-Hot.
Maslon, M., Fr., Moskau, Rheinstr. 79
Mathews, R., Fr., Philadelphia, Hotel Nassau
Mayen, S., Hr., Berlin, Europäischer Hof
Metzger, A., Hr. m. Fr., Ostende, Domhotel
Meyer, S., Hr., Hamburg, Kapellenstr. 3
Meyer, J., Hr., Mülhausen, Palast-Hotel
Mensch, R., Hr., Bergedorf, Hot. Osterhof
Mintziny, L., Hr., Schweden, Pens. Balmoral

Mohr, P., Hr., Berlin, Grüner Wald
Mok, E., Fr. m. Tocht., Amsterdam, Rheinstr. 82
Morand, P., Hr. m. Fr., Paris, Hotel Bären
Mühlmann, G., Hr., Mülhacker, Hansa-Hotel
Muiders, A., Hr. m. Begl., Valkenburg, Neuer Adler
Müller, J., Hr., Kassel, Stadt Ems
Müller, R., Fr., Baden-Baden, Evang. Hospiz
Neefs, H., Hr., Brüssel, Europäischer Hof
Neumann, E., Hr., Hirschgraben 4
Nicolan, J., Hr., Hotel Rodina
Niederländer, G., Hr., Saarbrücken, Europäischer Hof
Nikolitsch, Hr., Belgrad, Sonnenberger Str. 14
Nydaggen, M., Fr., Bienne, Kaiserbad
Nydegger, 2 Fr., Biel, Viktoriast. 37

Olbrach, K., Fr., Aachen, Zietenring 12
de Offen, S., Hr., Wien, Grüner Wald
Oppenheim, S., Hr., Berlin, Grüner Wald
Ossen, Fr. m. Sohn, Schweden, Reichspost

Panny, P., Hr. m. Fr., Ostende, Domhotel
Paulé, M., Fr., Paris, Villa Albert
Pauly, A., Hr., Diekirch, Schwarzer Bock
Pericaud, H., Hr., Kaiserbad
Pettersson, G., Hr., Orreda, Goldener Brunnen
Pfaff, A., Hr., Frankfurt, Domhotel
Photiades, P., Fr. m. Sohn, Athen, Quisisana
Portal, E., Hr. m. Fr., Paris, Hotel Hoppel
Quillery, A., Fr., Marseille, Herderstr. 10
Rabinovitch, L., Hr., Odessa, Taunusstr. 74
Randel, L., Hr., Antwerpen, Grüner Wald
Raydt, Fr., Leipzig, Wilhelm
Regensteiner, L., Hr. m. Begl., München, Hotel Continental

Reichert, W., Hr., Stuttgart, Hotel Berg
Reintjes, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Hot. Nassau
Routon, Fr., Reval, Gartenstr. 4
Rippenstein, Fr., Hesseischer Hof
Rittenberg, A., Fr., Warschau, Prinz Nikolaus

Carlton-Restaurant

des
Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 8-10

Renommiertes
Weinrestaurant allerersten Ranges
Auslesene Weine u. anerkannte gute Küche

Täglich:

Lunch ab 12.30 Uhr

Diner ab 6.30 Uhr

Souper ab 10 Uhr

à la carte.

Während des ganzen Tages

Salon-Orchester FRIED-KÖNIG.

American-Bar in der Hotel-Halle.

Ritter, A., Hr. m. Fr., Erla, Grüner Wald
Robert, Hr., Paris, Royal
Rohde, C., Hr., Berlin, Grüner Wald
Rohlf, H., Hr., Paris, Hotel Adler
Rozenbach, Hr. m. Fr., Amsterdam, Krongrinz
Rosenberger, Hr. m. Fr., Prag, Grüner Wald
Rosenburg, Hr. m. Fr., Baden-Baden, Hansa-Hotel

Rosekohl, Hr., Gießen, Central-Hotel
Rothenthal, M., Hr. m. Fr., Reichenbach, Prinz Nikolaus
Rueb, C., Hr., Bingen, Spiegel
Rüdiger, Fr., Gustavsb., Klopstockstr. 6
Rutardt, E., Hr., Stuttgart, Evang. Hospiz
Rutzel, A., Fr., Amöneburg, Central-Hotel

Safonow, K., Hr., Paris, Hotel Rodina
Salm, J., Hr., Köln, Hotel Nassau
Sandel, H., Hr. m. Fr. u. Begl., Lodz, Brüsseler Hof

Saskwicz, Hr. m. Begl., Lublin, Schwarz. Bock
de Saniel-Jamies, R., Hr., Paris, Regina-Hot.
Schannenbach, E., Hr., Mannheim, Köln. Hof
Scheyer, A., Fr., Kreuznach, Schwarzer Bock
Schirakoff, G., Hr. m. Fr., Berlin, Römerbad
Schmidt, A., Fr., Frankfurt, Europ. Hof
Schmidt, Th., Hr., Berlin, Grüner Wald
Schmidt, A., Hr. m. Fr., Karlsruhe, Zimmermannstr. 6

Schmidt-Bollenstern, O., Hr. m. Fr., Farnham, Haus Dambachstr.
Schubert, M., Fr., Berlin, Hotel Bären
Schultheiss, O., Hr., Saarbrücken, Hotel Berg
Schwarz, S., Hr., Leipzig, Grüner Wald
Schwarzer, C., Hr. m. Fr., Berlin, Quisisana
Schwenk, J., Hr., Berlin, 4 Jahreszeiten

Scott, A., Fr., London, Kl. Burgstr. 10
Seemann, O., Hr., Pforzheim, Hotel Osterhof
Segal, E., Fr. m. Sohn, Plymouth, Hot. Adler
Seng, J., Hr., Haag, Rose
Siegert, H., Hr., München, Regina-Hot.

Skipper, S., Fr., London, Palast-Hotel
Skjephed, E., Fr., Kristiania, Friedrichstr. 55
Smét, J., Fr. m. Tocht., Zeist, Hotel Nizza
Sotung, G., Hr., Evang. Hospiz
Spelly, G., Hr., Florenz, Haus Wenden

Spring, M., Hr., Berlin, Hotel Osterhof
Stade, G., Hr., Darmstadt, 4 Jahreszeiten
Stadtmüller, G., Hr., Cronberg, Central-Hotel
Staedtrath, H., Hr., Adelheidstr. 10

Stavingen, Fr. m. Tocht., Baarn, Park-Hotel
Steinberg, A., Hr., Warschau, Prinz Nikolaus
Steinhaus, Th., Hr., Brüssel, Hotel Bender
Steinmeyer, E., Hr., Bonn, Grüner Wald

Sternfeld, W., Hr., Warschau, Spiegel
de Stenbelle, Hr., Paris, Spiegel
Stoid, J., Hr. m. Fr., Koblenz, Central-Hotel
de Mares von Swinderen, D., Fr., Voorburg, Schwarzer Bock

Ter-Mikelloff, R., Fr., Tiflis, Weisses Ross
Thoman, K., Hr., München, Wilhelm
Thomson, A., Fr., Hamburg, Quisisana
Thomson, T., Fr., Plymouth, Hotel Nizza
Titz, A., Hr., Adelheidstr. 10

Tongowitsch, M., Hr., Berlin, H. Continental
Treep, J., Hr., Haag, Taunus-Hotel

Treytel, Ph., Hr., Rot.
Treville, A., Hr. m. Fr.
Tumanianz, Fr. m. Sohn
Veiling, Hr., Düsseldorf
von Verschner, H., Hr.
Virtux, J., Fr., London

Sim
Fred K.
Cirkus-Verwandlung

Marga R.
Verwandlung

Treffpunkt
Prof. René.

KURHAUS
Montag, den
von 4-6 1/2 Uhr
TANZ
JAZZ
Eintritt:
(einschl. Tee o. a.)
(einschl. Garderobegeld)
Zuschauerkarte
(einschl. G.)
Kartenverkauf an der
Tischvorbestellungen
Städ.

Städtische
Kaiser Fr

Langga
Nur an Werktagen! Son-
Thermal- und Süsswasser-
Sauerstoff- und sonst.
Hochedruckduschen v.
6 Uhr nachmittags.

Moor- und Sandbäder, I.
nach vorheriger Bes.
Badhauses, von 8 Uhr
mittags.

Wasserbehandlung, F.
behandlung, elektr.
von 8 Uhr vormittags
3 bis 6 Uhr nachmitt.
nachm. u. Freitags v.
nachmittags.

Römisch-irische Behan
8 Uhr vormittags bis
Dienstags nachmittags
Für Damen Dienstags
6 Uhr und Freitags v.
nachmittags.

Inhalationen, Raum-
Wiesbadener Thermalw-
wasser, ätherischen C-
matische Apparate vo-
nachmittags und von
mittags.

Badhaus zum

Schützenh
Thermalbäder mi-
7 Uhr vormittags bis 1
nachmittags (Son-
vorm

Treytel, Ph., Hr., Rotterdam, Taunus-Hotel
Troyville, A., Hr. m. Fr., Amiens, Bellevue
Tumanianz, Fr. m. Sohn, Paris, Augustastr. 9
Veiling, Hr., Düsseldorf, Central-Hotel
von Verschner, H., Hr., Oberkirch, Central-H.
Virtux, J., Frl., London, Hotel Nizza

Vollert, H., Hr. m. Fr.,
de Vries, G., Hr., Hengelo
de Vries, D., Hr., Zwolle
Waengler, L., Fr.,
Wassnot, Ch., Hr., Lille
Weber, R., Hr.,

Prinz Nikolaus
Hessischer Hof
Rose
Schwarzer Bock
Central-Hotel
Hotel Oranien

Wehrle, B., Hr. m. Fr., Basel, Prinz Nikolaus
Weiß, L., Hr., Neu York, Bellevue
Wibler, Hr., Koblenz, Rose
Woolf, J., Hr. m. Fr., Prinz Nikolaus
Woolf, I., Hr. m. Fr., London, Kronprinz
Wylde, Fr. m. Sohn, Seattle, Europ. Hof

Zaun, M., Fr., Köln, Zwei Böcke
Hinden, G., Hr., Breiburg, Pagenstecherstr. 2
Zieh, A., Fr., Saarbrücken, Goldenes Ross
Zippert, B., Frl., Warschau, Schwarzer Bock
Zöller, A., Hr., Bulach, Zur Stadt Biebrich
Zychinska, M., Hr. m. Fr., Viktoria-Hotel

SIMPLICISSIMUS

Erste, führende, vornehmste Kleinkunsthöhne Wiesbadens

Webergasse 37

Direktion J. Alexandroff

Telephon 1028

Täglich ab 8 Uhr abends: Weltstadt-Programm.

Fred Kaiser Cirkus-Unikum	© Clara Grossmann Rumänische Opernsängerin	E. W. Carella Komischer Akt
Marga Rosenast Verwandlungs-Tänze	Fred Harlé Stimmungs-Sänger	Gusti Kunstmann Tänzerin
Eva & Karin Tanzspiele	Tilly Halten Stimmliche Vorträge	

Treffpunkt der eleganten Welt im Tanz-Palast I. Etage ab 9 Uhr

Prof. René. Jazz-Band. Tanzvorführungen. American Bar. Soupers.

TROCADERO



Montag, den 23. Oktober 1922
von 4-6 1/2 Uhr im kleinen Saale:

TANZ-TEE JAZZ-BAND

Eintritt: 225 Mark
(einschl. Tee o. a. Gebäck und Bedienung)
(einschl. Steuer)
Garderobegebühr: 10 Mark.
Zuschauerkarte (Galerie): 30 Mark
einschl. Garderobegebühr.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.
Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.
Städtische Kurverwaltung.

Städtische Badhäuser Kaiser Friedrich-Bad

Langgasse 38/40

Nur an Werktagen! Sonn- u. Feiertags geschlossen.
Thermal- und Sulfidwasserbäder, desgl. Kohlensäure-,
Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen,
Hochdruckduschen von 7 30 Uhr vormittags bis
6 Uhr nachmittags.

Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur
nach vorheriger Bestellung an der Kasse des
Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nach-
mittags.

Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärme-
behandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder
von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und
3 bis 6 Uhr nachmittags. (Für Damen Dienstags
nachm. u. Freitags vorm. geschlossen.)

Römisch-irische Behandlung: für Herren von
8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser
Dienstags nachmittags und Freitags vormittags.
Für Damen Dienstags nachmittags von 1 Uhr bis
6 Uhr und Freitags vormittags von 8 bis 1 Uhr
nachmittags.

Inhalationen, Raum- und Apparat-Inhalation mit
Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefel-
wasser, Ätherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pne-
umatische Apparate von 8 Uhr vorm. bis 1 Uhr
nachmittags und von 2 1/2 Uhr bis 6 Uhr nach-
mittags.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Rubegelegenheit.
7 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags, 3-6 Uhr
nachmittags (Sonn- und Feiertags 7 30-12 Uhr
vormittags.)



GEORG A. SCHNEIDER
PELZMODEN

FOURRURES MANTEAUS
TAUNUSSTR. 9 TEL. 1843

Anny Jahn

Modesalon

Pariser Modelle

Tel. 5172 Wiesbaden, Wilhelmstr. 18

JULIUS BISCHOFF

— Altrenommierte feine Herrenschneiderei —
Gegründet 1884

Tailleur — Tailor
Lager moderner Raglans
Herrenmodeartikel

Kirchgasse 11 WIESBADEN Telefon 2699

Café Corso

Marktstrasse 26 Telefon 6515

Specialité Aperitifs

Propr. ALPHONS KUNZE

Elegant komf. möbl.

Wohn-, Schlafzimmer

u. Salon mit Bad, Küche
in Herrschaftsh., Nähe
Kurhaus, sofort zu
vermieten.
Näh. Badeblatt-Verlag.

Hauptwerk des

Victor Bruegel

mit Anerkennung unserer
I. Spezial. aus Privatbes.
zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 1222
an das Badeblatt.

Achtung!

Prächtige Notgeldsam-
lung, kassenfrisch, schönes
Andenken an Deutschland,
verkauft

Reinhard, Schiersteiner-
strasse 9. Komme auf
Wunsch.

WALHALLA

Es leuchtet

meine Liebe...

Filmdrama in 5 Akten

nach der Novelle

„Malmaison“ von

Annemarie von Nathusius

In den Hauptrollen:

Mady Christians,

Th. Loos, Wilh. Dieterle.

Das grosse Svenska-Lustspiel

Alexander der Grosse

in 5 Akten.

Anfang 4 Uhr.

Haben Sie Interesse

an den Tagesveran-

staltungen der Kurver-

waltung, der Theater

und Kunstvereine, so

lesen Sie das

Wiesbadener Badeblatt

Es berichtet ausführlich darüber.

Einzelne Nummer Mk. 12.

Sonntags mit der Wochen-

hauptide der neu ange-

kommenen Fremden M. 18.



Sonntag, den 22. Oktober 1922

8 1/2 Uhr im kleinen Saale:

II. Gastspiel

8 Uhr im kleinen Saale:

III. Gastspiel

Karl Scherber

Eintrittspreise: 120, 100, 80, 60 Mark.

Garderobegebühr: 5 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

„Extrapost“.

Autofahrten

749

Frankfurt a. M. und Umgebung.

Fahrkarten und Auskünfte durch den

Frankfurter Verkehrsverein,
Bahnhofstr. 8. M. 6446. — Reisebureau, Hotelportiers.

J. & G. Adrian

Gegr. 1864. — Inh.: Ad. Jacobi & Ad. Kraft

nicht zu verwechseln

mit Pa. Berthold Jacoby

Umzüge u. Internat. Spedition

Einlagerung in modernen Lagerhäusern u.

Einzelkabinen, Tresors etc. — Gepäck-

expedition. Versicherungen jeder Art.

Bahnhofstr. 6 Fernspr. 59 u. 6223

Auskünfte kostenlos. 710

Amtliche Personenwagen:

Kurhaus und am Kochbrunnen.

Wiegegebühr: 5 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Park-Kabarett

Wilhelmstrasse 36

Ab 16. Oktober 1922

WILLY PRAGER

Deutschlands grösster Humorist und Vortragemeister
Mit-Autor der Operetten „Die kleine Sündlerin“, „Liebe im Schnee“, „Prinzessin
vom Nil“, „Prachtmittel“ usw. und der populärsten Kabarett-Chansons
und das weitere erstklassige Großstadt-Programm. (Repertoire-Wechsel).
Vorzügl. Weine ab M. 360. — pro Flasche einschl. aller Steuern und Trinkgelder

